

Einteilung von Schwindel

Der aufrechte Gang auf zwei Beinen ist eines der wesentlichsten Merkmale des Menschen. Dieser Gang ist gekennzeichnet durch einen Schwerpunkt, der weit oberhalb des Bodens liegt. Auf Grund dieses hohen Schwerpunktes werden alle Störungen als unangenehm und bedrohlich empfunden.

Wichtig ist zu betonen, dass es nicht ein „Gleichgewicht“ gibt, sondern dass verschiedene Organsysteme am Gleichgewicht beteiligt sind. Wichtige Glieder des Gleichgewichtssystems und mögliche Störquellen sind in der Tabelle dargestellt.

Organ	Störquelle
Psyche	Depression
Ohr	Akustikusneurinom
Auge	Grauer Star
Herz-Kreislauf	Hypotonie
Stoffwechsel	Hypothyreose
Muskeln und Halteapparat	Apoplex

Das menschliche Gleichgewicht ist damit ein labiles System das auf der einen Seite durch viele innere und äußere Ursachen nachhaltig gestört werden kann. Auf der anderen Seite bieten sich bei einer Störung natürlicherweise viele Möglichkeiten zur Behebung der Störung. Die Kompensationsmechanismen hängen ab von:

- äußeren Faktoren (z.B. der Art der Schädigung) und
- inneren Faktoren (dem Patienten, z.B. Alter, Mobilität)

Merke: Das Gleichgewicht ist erlernt und kann bei einer Störung auch wieder erlernt werden. Jede Art des körperlichen Trainings bessert den Schwindel. Körperliche Schonung und Medikamente führen zur einer Chronifizierung der Beschwerden.